



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Ilona Deckwerth u.a. SPD**
Drs. 17/20348

Keine Extremisten als Vormünder - Jugendämter und Gerichte sensibilisieren und schulen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im letzten Absatz die Wörter „Landtag in schriftlicher und mündlicher Form“ durch die Wörter „Ausschuss schriftlich“ ersetzt werden.

Berichterstatlerin: **Angelika Weikert**
Mitberichterstatlerin: **Michaela Kaniber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 79. Sitzung am 15. März 2018 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 87. Sitzung am 12. April 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer
Vorsitzender